

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

lichen Städten anderseits in causa deren von den Landesfürstlichen Städten bei den kaiserlichen Hoff eingegebenen Beschwerden ihre Beitragsquota betreffend, in dem kaiserlichen Geschloß allhier ihren Anfang genommen. Kaiserliche Commissarii sind ihre Excellenz H. Landshauptmann, ihre Hochwürden H. Prälat von Schlögl und H. Landtsvicedomb, neben dem H. Landschreiber. Von Seite der 3 obern Stände hierzu erküster Ausschuß: Ego, H. Baron von Clamb und H. Benedict Haidn von Dorff, als dienende Verordnete; die landesfürstlichen Städte sind auch durch einen großen Ausschuß erschienen.

1. Juni bin ich von Linz nach Haus und den 2. von da nach Schlierbach zu selbigen Closters Prälatenwahl als kaiserlicher Commissarius gereist, den 3. ist Herr P. Christianus Stadler¹ canonic erwählet und immediate von H. Abten zu Rein² confirmiert, auch von dem kaiserlichen Commissarii in temporalibus installiert worden. Pro honorario habe ich 100 Speciesthaler empfangen.

7. Juni Mittags ist Ihre Excellenz Herr Landshauptmann zu mir kommen und den 8. nach der hl. Messe wiederumb nach Linz.

12. Juni bin ich nach Linz, den 15. abends nach Haus.

16. Juni nach dem Amt nach Linz, den 19. abends nach Haus, den 20. nachmittags nach Linz, den 22. nach dem Rath widerumb nach Haus. Eodem habe Herrn Dr. Werloschnig für etliche Bücher 10 fl. bezahlt.

25. Juni ist Herr Ambrosius³ zu Garsten zu dasigen Closters Abten erwählt worden.

1. Juli war Session der löblichen Stände; habe sie Mittags tractiert.

2. Juli ingleichen, und hat nebst andern Ihre Excellenz H. Landshauptmann und Frau Landshauptmann, wie auch Herren Officiere zu Passau, ihre Hochwürden Herr Baron von Penzenau und der neue Herr Prälat von Garsten bei mir gespeist.

5. Juli habe ich dem Johann Prezer, Messerschmied allhier in Linz, für das von Metall gegossene und in Feur vergoldete Crucifix und 6 dergleichen große Leuchter, den ersten per 300 fl., und also den per Abschlag vorhinein bezahlten 250 fl., dafür 550 fl. bezahlt von meiner Verordneten-Besoldung.⁴

¹ Christian Stadler 1715–1717.

² Placidus Mally 1710–1717.

³ Ambros von Freudenpichl 1715–1729.

⁴ Ueber diese noch vorhandenen Crucifix und Leuchter siehe Christl. Kunstblätter, Linz 1914, S. 81.